

Arichis II. von Benevent erinnert, der das Sophienkloster gegründet hat.
 Wilhelm Smidt.

976. Im Arch. Muratoriano 21 (1920), 575—582 weist LUIGI ALFREDO BOTTEGHI das Breviarium Pisanæ historiae des Michele da Vico als wertlose Kompilation nach. Er bestätigt damit das Ergebnis SCHEFFER-BOICHORSTS, dessen bekannte Untersuchung über die ältere Annalistik der Pisaner (Forsch. z. d. Gesch. 11, 506 ff. = Ges. Schr. 2, 126 ff.) ihm infolge des Krieges erst hinterher zugänglich wurde, und schlägt vielmehr eine Neuausgabe der ursprünglichen Quellen vor. In der Tat wird, wie aus einer Notiz im Arch. Muratoriano 22 (1922), 669 hervorgeht, der 6. Bd. des neuen MURATORI die Gesta triumphalia, den Liber Maiolichinus, das Chronicon breve Pisanum, die Annales Pisani des Bernardo Maragone, endlich das Chronicon aliud breve Pisanum, dieses aber nur für die Jahre 1175—1268, bringen. W. Lenel.

977. LUIGI ALFREDO BOTTEGHI, 'Bernardo Maragone, autore degli Annales Pisani', im Arch. Muratoriano 22 (1922). 643—662 gibt zunächst einen Überblick über die bekannte Kontroverse, die sich um Bernardo Maragone als Vf. der Annales Pisani und um die Überlieferung dieser Quelle entsponnen hat. Leider geht es dabei nicht ohne einen unqualifizierbaren Angriff auf SCHEFFER-BOICHORST ab, dessen Ausführungen dem Vf. offenbar gar nicht im Wortlaut, sondern nur in der ungenauen Wiedergabe SCHAUBES, NA. 10, 143 und 145, vorlagen. O. LANGERS spätere Arbeit über die Ann. Pisani und B. M., Programm des Zwickauer Gymnasiums (1897) ist ihm (samt den kritischen Anzeigen H. REINCKE-BLOCHS, G. CAROS und W. LENELS) anscheinend unbekannt geblieben. Er sucht dann zweitens mit nicht eben zwingenden Gründen darzutun, daß die vielbesprochene Pariser Hs. nicht als ein — später von B. M. oder von anderen erweiterter — Entwurf, sondern vielmehr als ein Auszug aus den Annalen anzusehen sei. Um so mehr Beachtung verdient der dritte und letzte Abschnitt der Untersuchung. BOTTEGHI macht hier auf zwei bisher nicht herangezogene Hss., die eine im Arch. capitolare des Doms, Cod. 105, die andere im Staatsarchiv in Pisa, Arch. Roncioni n. 352, aufmerksam, die nicht die lateinische Fassung der Annalen, sondern eine Übertragung in volgare enthalten. Genauere Angaben über Inhalt und Alter der Hss. fehlen leider; wir hören nur, daß Cod. 105 am Ende verstümmelt mit 1173 abbricht. Fol. 95 und 99 ent-